



MAURICE DE VLAMINCK

(Paris 1876–1958 Rueil-la-Gadelière)

L'Allée. Um 1912-14.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: Vlaminck.

66 x 81 cm.

Die Authentizität des Gemäldes wurde vom Wildenstein-Plattner Institut bestätigt, New York, 11. Dezember 2017. Provenienz: - Galerie Simon, Paris, Nr. 6122 (verso mit Etikett). - Otto und Helene Welter, Waldkirch, in den 20er Jahren bei obiger Auktion erworben. - Privatsammlung Schweiz, durch Erbschaft von obigen und bis heute im gleichen Familienbesitz. Dieses Werk ist Teil einer Westschweizer Privatsammlung bedeutender Werke des französischen Expressionismus, welche bis in die 1920er Jahre zurückreicht.

Koller Auktionen - Lot 3231**A185 Impressionismus & Moderne - Freitag 29 Juni 2018, 16.00 Uhr**

Diese blieb bis heute im gleichen Familienbesitz und wird nun von den Nachfahren zur Versteigerung gegeben. Ab 1907 verbringt Maurice de Vlaminck immer mehr Zeit in Paris. Der grösste und wohl bedeutendste Einfluss auf Vlamincks Werk nach seiner fauvistischen Phase ist zweifellos die grosse Cézanne Retrospektive 1907 im Salon d'Automne in Paris. Vlamincks Kunst wird stark inspiriert von Cézannes starkem Pinselstrich und seiner einzigartigen Darstellung des Lichts. Dieser Einfluss findet in individueller Adaption den Weg in sein Werk und ist so prägend, dass man von Vlamincks „Cézannesquer Phase“ spricht. 1908 also erfährt Vlamincks Werk einen radikalen Stilwechsel, der neben Cézannes Einfluss auch eine neue, dunklere Farbpalette mit sich bringt. Das vorliegende Werk ist ein schönes Beispiel dieser Zwischenphase. Es zeigt bereits eine etwas dunklere Farbpalette, die jedoch durch ein leuchtendes Orange, helles Blau und sattes Grün durchbrochen wird. Die diagonale Schraffur, die sonst Cézannes Handschrift ist, erkennt man auch in diesem Gemälde an einigen Stellen wieder. Ebenso ist es wunderbar zu sehen, wie Vlaminck bereits in diesem Werk seinen späteren, dynamischen Stil ankündigt. Die bewegten Bäume, die sich im Wind entgegen dem Weg zu neigen scheinen und die insgesamt leicht verzerrte Darstellung, geben dem Gemälde ein einzigartiges Gefühl von Räumlichkeit und Tiefe.

CHF 80 000 / 120 000

€ 82 470 / 123 710

Koller Auktionen - Lot 3231

A185 Impressionismus & Moderne - Freitag 29 Juni 2018, 16.00 Uhr

